



Herzwochen 2019 „Plötzlicher Herztod“



Rückblick zu den diesjährigen Herzwochen:

Bei dem plötzlichen Herztod sind ca. 65.000 Menschen pro Jahr in Deutschland betroffen. Dabei treten schwere Herzrhythmusstörungen (häufig Kammerflimmern) auf. Dann erfolgt in wenigen Minuten der Herzstillstand. Zu diesem Thema hat der Chefarzt der Inneren Abteilung der DRK Kamillus Klinik, M. Weyer, vor vielen interessierten Zuhörern einen Vortrag gehalten. Zusammenfassend ging es in den Vorträgen um Prävention und kardiovaskuläres Risiko. Frau Diamantis (Leitung Schlaflabor), sprach darüber, dass Schnarch- und Atemaussetzer das Risiko für Herzerkrankungen erhöhen können. Dazu wurden Therapiemöglichkeiten, wie C-PAP-Atmung erklärt. Als Gastredner wurde Herr Weider aus der Sieg-Reha Hennef eingeladen. Er zeigte wie man sich als herzkranker Patient fit halten kann. Abschließend erfolgte ein Hands-on Training, bei dem alle Teilnehmer herzlich eingeladen waren an einer Reanimationspuppe Wiederbelebungen nach neuestem Standard zu üben. Dabei hatten alle Teilnehmer sehr viel Spaß. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt, so gab es Kaffee und Canapes.